

Vorbeugen und schützen

Erwachsene sind für das Wohl und die Sicherheit von Mädchen und Jungen verantwortlich. Selbstbewusste und emotional gestärkte Kinder sind besser geschützt.

- ◆ Fördern Sie das Selbstwertgefühl von Mädchen und Jungen.
- ◆ Sprechen Sie mit ihnen über Sexualität und sexuellen Missbrauch.
- ◆ Vermitteln Sie ihnen:
 - Dein Körper gehört dir.
 - Du darfst NEIN sagen.
 - Zeige deine Gefühle und erzähle, wenn du glücklich oder traurig, verunsichert oder ängstlich bist.
 - Geheimnisse, die dich bedrücken und quälen, darfst du erzählen.
 - Wende dich an jemanden, dem du vertraust.
 - Hilfe holen ist kein Petzen.

Was kann ich tun

... wenn ein Mädchen oder Junge sich mir anvertraut, wenn ich von sexuellem Missbrauch erfahre?

- ◆ Glauben Sie dem Mädchen oder Jungen.
- ◆ Vermeiden Sie Panik und überstürztes Handeln.
- ◆ Achten Sie auch auf die Bedürfnisse der Betroffenen.
- ◆ Suchen Sie sich Hilfe. Holen Sie Rat und fachkundige Unterstützung für sich und die Betroffenen.

Sie fragen sich, ob Sie wirklich bei uns anrufen sollen, ob Sie bei uns richtig sind? Auch in dieser unsicheren Situation ist das Team von WAGEMUT für Sie da.



pro familia-Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen

Kontakt

Marienstr. 29 - 31, Eingang Lilienstraße
24937 Flensburg
Tel. 04 61 - 90 92 630 | Fax 04 61 - 90 92 649
info@wagemut.de | www.wagemut.de

Bürozeiten

Mo, Di, Fr 9.00 - 11.00 Uhr | Mi + Do 14.00 - 17.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Seit 2017: LÖWENHERZ

Beratung für Kinder und Jugendliche bei häuslicher Gewalt
Tel. 04 61 - 90 92 644
loewenherz.flensburg@profamilia.de



WAGEMUT ist eine spezialisierte Einrichtung von pro familia Schleswig-Holstein und finanziert sich zum großen Teil aus Spenden.
Konto IBAN DE11 2175 0000 0017 0352 60 BIC NOLADE21NOS

mit uns können Sie reden **pro familia**
Schleswig-Holstein

pro familia Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
24937 Flensburg, Marienstr. 29-31, Tel. 04 61 - 90 92 620
lv.schleswig-holstein@profamilia.de www.profamilia.de



Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen

Beratung für

Bezugspersonen und Fachkräfte

Sexueller Missbrauch

Wenn eine Person ihre Machtposition, das heißt die Unwissenheit, das Vertrauen oder die Abhängigkeit eines Mädchens oder Jungen, für eigene Bedürfnisse nach Macht und sexueller Befriedigung benutzt, dann ist das sexueller Missbrauch.

Die Täter sind selten Fremde. Fast immer sind sie vertraute Menschen aus der eigenen Familie, Freunde oder Nachbarn. Oder Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen in deren Freizeit oder in einer Institution, z. B. Schule, arbeiten. Meistens sind es Männer oder männliche Jugendliche, manchmal aber auch Frauen.

Allein die Täter und Täterinnen sind verantwortlich für ihre Taten.

Die Opfer sind Mädchen und Jungen. Sie schweigen aus Angst, Scham oder weil sie sich schuldig fühlen.

Mädchen und Jungen haben eine große Chance, sexuelle Gewalterfahrungen ohne Langzeitfolgen zu verarbeiten – vorausgesetzt:

- ◆ Es wird ihnen geglaubt.
- ◆ Sie werden vor weiteren Übergriffen geschützt.
- ◆ Sie bekommen die notwendige Unterstützung bei der Verarbeitung der Gewalterfahrungen.



Beratung und Unterstützung

Wir bieten an:

- ◆ Hilfe und Unterstützung für Mädchen und Jungen ab dem 9. Lebensjahr, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind.
- ◆ Beratung für Eltern und andere Bezugspersonen sowie für pädagogische Fachkräfte, die mit einem Verdacht oder Fall von sexuellem Missbrauch konfrontiert sind.
- ◆ Unterstützung bei der Suche nach weiterführenden Hilfemöglichkeiten und der Kontaktaufnahme zu anderen Institutionen.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Sie kann telefonisch oder persönlich erfolgen und auf Wunsch anonym.

Psychosoziale Prozessbegleitung

Im Landgerichtsbezirk Flensburg:

- ◆ Begleitung und Unterstützung für Opfer einer schweren Gewalt- und/oder Sexualstraftat.
- ◆ Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und ist kostenlos.
- ◆ Die Begleitung kann von der Anzeigenerstattung bis zum Abschluss eines Verfahrens in Anspruch genommen werden.
- ◆ Die Begleitung muss beim Gericht beantragt werden, dabei helfen wir und informieren, bei welchen Straftaten die psychosoziale Begleitung möglich ist.

Prävention und Information

- ◆ Fachberatungen
- ◆ Informations- und Fortbildungsveranstaltungen
- ◆ Elternabende
- ◆ Selbstbehauptungsgruppe für 11–13-jährige Mädchen
- ◆ Präventionsangebote für Multiplikator*innen
- ◆ Verleih von Präventionsmaterialien für Kindertagesstätten und Schulen
- ◆ Koordination des Flensburger Arbeitskreises gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen

Sexueller Missbrauch ist strafbar!

Kinder haben ein gesetzlich verankertes Recht auf gewaltfreie Erziehung.